Gelebte Mitwirkung

Alle Beschäftigten unserer Werkstätte können aktiv am Arbeitsleben teilhaben. Dazu gehört auch das Recht auf Mitsprache und Mitwirkung. Der Werkstattrat und die Frauenbeauftragten setzen diese Mitbestimmungsrechte aktiv um – als Ansprechpartnerinnen und -partner für die

Die Vertreterinnen und Vertreter nehmen die Wünsche, Vorschläge und Beschwerden der Beschäftigten unserer Werkstätte entgegen. Bei Umfragen oder in Versammlungen kommen sie mit den Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch.

Aus den eigenen Reihen

Beschäftigten.

Die Beschäftigten wählen ihre Vertreterinnen und Vertreter aus den eigenen Reihen. Alle, die seit mindestens sechs Monaten im Arbeitsbereich einer Werkstätte beschäftigt sind, können von anderen Beschäftigten vorgeschlagen und für vier Jahre gewählt werden.

Alle Einzelheiten über Wahlablauf, Aufgaben, Rechte und Pflichten des Werkstattrats und der Frauenbeauftragten sind in der Caritas-Werkstättenmitwirkungsverordnung geregelt.





Die Werkstatträte und Frauenbeauftragten erreichen Sie über die jeweilige Werkstätte:

Caritaswerkstätten St. Georg Zweigwerkstätte Haid

Jechtinger Straße 1 a · 79111 Freiburg Telefon (07 61) 79 03-4010 werkstatt-haid@caritas-freiburg.de

Freiburger Werkgemeinschaft Hauptwerkstätte Merzhausen

Am Reichenbach 15 a \cdot 79249 Merzhausen Telefon (07 61) 459 28-0 werkgemeinschaft-merzhausen@caritas-freiburg.de

Freiburger Werkgemeinschaft Außenstelle Emmendingen

Im Hausgrün $4 \cdot 79312$ Emmendingen Telefon (07641) 93335-30 werkgemeinschaft-emmendingen@caritas-freiburg.de

Freiburger Werkgemeinschaft Außenstelle Titisee-Neustadt

Im Bildstöckle 12 · 79822 Titisee-Neustadt
Telefon (07651) 91 25-15
werkgemeinschaft-titisee-neustadt@caritas-freiburg.de

Arbeit und Berufliche Kompetenzen

Werkstattrat und Frauenbeauftragte

Zweigwerkstätte Haid sowie Freiburger Werkgemeinschaft



Der Werkstattrat...

... wirkt mit bei

- Werkstattordnungen
- Arbeitszeiten
- Weiterbildungsangeboten
- Ausgestaltung der Arbeitsplätze

... diskutiert, berät und plant mit

In regelmäßigen Sitzungen bespricht sich der Werkstattrat über die Wünsche und Beschwerden der Beschäftigten. Die Werkstatträte suchen dabei nach Ideen und Lösungen, z. B. wie der Werkstattalltag verbessert werden kann. Der Rat ist auch in die Neubauplanung, die Einrichtung neuer Arbeitsverfahren sowie Vorbereitung von Aktivitäten, Bildungsangeboten und Festen mit einbezogen.

... ist im Kontakt mit der Werkstattleitung

Bei Bedarf und auf Wunsch wird die Werkstattleitung zur Werkstattratsitzung eingeladen. Zu allen Angelegenheiten der Arbeit und der Werkstätte kann der Werkstattrat Fragen stellen. Er wird über neue Entwicklungen und Entscheidungen informiert.

Im Gespräch gibt der Werkstattrat Wünsche und Vorschläge der Beschäftigten an die Werkstattleitung weiter. Er bringt Beschwerden vor und sucht in konstruktiver Zusammenarbeit mit der Werkstattleitung nach Lösungen.

... wird unterstützt

Um den Umgang mit Beschwerden und das Diskutieren von Problemen und Fragen zu trainieren, nehmen die Werkstatträte regelmäßig an Schulungen teil.

Der Werkstattrat geht seiner ehrenamtlichen Tätigkeit während der Arbeitszeit nach. Sollte ein Problem zwischen Werkstattrat und Werkstattleitung unlösbar erscheinen, kann der Werkstattrat eine neutrale Vermittlungsstelle hinzuziehen.



Die Frauenbeauftragten...

... machen sich für die weiblichen Beschäftigten stark

Dabei geht es vor allem um die Gleichstellung von Frauen und Männern und den Schutz vor körperlicher, sexueller oder psychischer Belästigung oder Gewalt.

Die Frauenbeauftragten nehmen an den Sitzungen des Werkstattrates teil und treffen sich in der Regel monatlich mit der Werkstattleitung.

